



Innovationsplattform Zukunftsstadt (IPZ)

Im Februar 2016 startete das BMBF gemeinsam mit dem BMU im Rahmen des interministeriellen Arbeitskreises „Nachhaltige Stadtentwicklung in nationaler und internationaler Perspektive“ (IMA Stadt) die *Innovationsplattform Zukunftsstadt (IPZ)*, um gute Ideen aus der Forschung schneller in den Alltag der Städte zu bringen. Die *IPZ* schließt an die Arbeit der *Nationalen Plattform Zukunftsstadt* an und setzt die Empfehlungen der *Forschungs- und Innovationsagenda (FINA)* um. Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft können hier praktische Erfahrungen bei der Umsetzung von Ideen und Innovationen austauschen, erprobte Lösungen kennenlernen, Barrieren und Prioritäten diskutieren und konkrete Impulse für die künftige Arbeit der *IPZ* einbringen.

Seit April 2017 ist eine Geschäftsstelle der *IPZ* beauftragt, den Prozess der forschungsgestützten nachhaltigen Stadtentwicklung als Impulsgeber, Service- und Kontaktstelle zu unterstützen und weiter voranzutreiben. Konkret wurde durch das BMBF und das BMU im Sommer 2017 ein Programm für die *IPZ* ausgearbeitet, welches nächste Themen und Formate für die Umsetzung und Weiterentwicklung der *FINA* sowie zur Unterstützung des Austauschs und der Vernetzung der Kommunen beinhaltet.